

*Maximilian I. befiehlt Heinrich Butsch, Hubmeister in Feldkirch, sich mit Sachverständigen nach dem Schloss **Gutenberg** zu begeben, um die von **Ulrich von Ramschwag** angezeigten Schäden aus dem "negstvergangen Sweitzer krieg" zu besichtigen und dann der Raitkammer zu berichten (samt einem Kostenvoranschlag).*

*Abschr.: TLA, Oberösterreichische Kammer, Kopialbücher, Entbieten 5, fol. 52v-53r. – Pap.
Regest: LLA, Regestensammlung betr. Gutenberg, TLA, Bd. 2a, S. 120.*

Links vom Text: Guetnberg¹

[fol. 52v] Getreuer vnns hat vnser getrewer lieber Vlrichn von | Rambswag² vnser vogt zu Güetnberg anbracht, wie | dasselb vnser Slos in negst üergangen Sweitzer krieg³ | etwas erschlossen solhs zů wenden vnd zů pawen not sey | emphelhen wir dir, daz dũ dich mitsambt ainem oder | zwen verstendigen daselbsthen füegst vnd besichtest was | das genöttigist zů pawn not sein vnd kain not erlaiden wil | [fol. 53r] vnnd alsdan denselben vnnsern stathalter vnd räten | vnser raitcamer zu Innsprugg⁴ mitsambt dem costn | was ungeuerlich solher paw gesten wurde berichtest | dar an thuestu vnner ernstlich maynung. Datum 13 | Marti XV^c primo | An Heinrichen Butscher⁵ hubmaister | zu Veltkirchen.⁶

¹ Gutenberg, Schloss, Gem. Balzers (FL). – ² Ulrich v. Ramschwag, 1435-†1518, seit 1470 Vogt auf Gutenberg. –

³ Schweizerkrieg (Schwabenkrieg), Januar bis September 1499. – ⁴ Innsbruck, Stadt, Tirol (A). – ⁵ Heinrich Putsch, 1494 u. 1498-1501 Hubmeister in Feldkirch. – ⁶ Feldkirch, Vorarlberg (A).